

II- 1041 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 608/J

A n f r a g e

1987-06-26

der Abgeordneten Weinberger, Dr. Müller, Strobl,  
Mag. Guggenberger

und Genossen

an den Herrn Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten  
betreffend Maßnahmen des Bundesministeriums für wirtschaft-  
liche Angelegenheiten hinsichtlich des nachstehenden  
Prioritätenkataloges, zum Bundesstraßenprogramm 1987  
für das Land Tirol.

Die unterzeichneten Abgeordneten ersuchen den Herrn Bundes-  
minister für wirtschaftliche Angelegenheiten, für das vor-  
stehende Gesamtprogramm 1987, die erforderlichen Mittel zur  
Verfügung zu stellen.

Zumindest sollte im Bezirk Osttirol eines der größeren Bau-  
vorhaben noch 1987 in Angriff genommen werden.

Hingewiesen soll werden, daß für sämtlich nachstehend ange-  
führte Vorhaben fix und fertige Pläne vorliegen und daher  
jederzeit mit der Ausführung begonnen werden könnte.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten an den Herrn Bundes-  
minister für wirtschaftliche Angelegenheiten folgende

A n f r a g e :

1. Sind Sie bereit, für die nachstehenden Bundesstraßenvor-  
haben für das Bundesland Tirol die finanziellen Mittel noch  
im Jahre 1987 zur Verfügung zu stellen ?

Bundesstraßenbauvorhaben:

- a) B 200 / Dölsacher Straße: Bau der Agunt-Brücke,  
Gesamtkosten 16 Mio S, im Jahre 1987 5,2 Mio S geplant
- b) B 107a: Ausbau der Unterführung Debant mit 0,9 Mio S.
- c) B 111/Gailtaler Straße: Ausbau der Ortsdurchfahrt

Untertilliach; die Gesamtkosten hierfür betragen 11 Mio.S im Jahre 1987 sind 2 Mio S präliminiert.

- d) B 171 / Tiroler Straße: Im Bereich der Zollfreizone in Hall soll eine Ampelanlage mit geschätzten Kosten von 1 Mio S errichtet werden.
- e) B161: Im Gemeindegebiet Kitzbühel soll eine Signalanlage mit geschätzten Kosten von 0,6 Mio S errichtet werden.
- f) B 164: In St. Johann im Bereich der Aasverwertung soll der Ausbau dieser Straße mit geschätzten Kosten von 17,6 Mio S erfolgen, wovon 1987 5 Mio S präliminiert sind.
- g) B 169: Im Zuge der Zillertal Straße im Bereich Gagerin soll eine Unterführung mit Gesamtkosten von 5 Mio S, davon 3,8 Mio S 1987 präliminiert, errichtet werden.
- h) B 181/Achensee Straße: Ausbau des Knotens Steinberg-Straße mit geschätzten Kosten von 1,1 Mio S.
- i) B 169: Errichtung einer Signalanlage in Ramsau mit geschätzten Kosten von 0,7 Mio S.
- j) B 170: Ausbau der Ortsdurchfahrt Brixen i.Th. mit geschätzten Kosten von 1,3 Mio S.
- k) B 314: Kurvenverbreiterung im Bereich Fernpaß mit geschätzten Kosten von 2,1 Mio S.

#### Belagprogramm:

Zu den im Bundesvoranschlag 1987 vorgesehenen Mitteln für Belagsanierungen im Bereich der Bundesstraßen im Bundesland Tirol wäre unbedingt noch ein Betrag von S 10 Mio. notwendig, um die vordringlichsten Sanierungsmaßnahmen setzen zu können.

#### Autobahnen:

Um auf der Inntal-Autobahn das begonnene Programm - Aufbringung eines Flüster-Asphaltes - im Jahre 1987 fortführen zu können, wären unbedingt auch hierfür weitere Budget-Mittel erforderlich und notwendig.

2. Für welche Bundesstraßenbauvorhaben wurden bereits im Jahre 1987 finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt ?

3. Welche Bauvorhaben müssen aus Budgetgründen auf 1988 verschoben werden ?